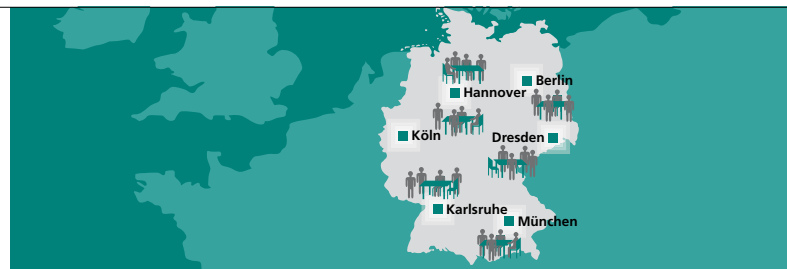




Forschungszentrum Karlsruhe
in der Helmholtz-Gemeinschaft



Wertvolle Anlaufstelle



Im Sinne der Hightech-Strategie der Bundesregierung werden durch das Gründerforum aus der Forschung (GFF) Innovationsbranchen gefördert und der Wirtschafts- und Hightechstandort Deutschland nachhaltig gestärkt. Unterstützt wird das Gründerforum vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Das Forschungszentrum Karlsruhe koordiniert das Netzwerk.

Nutzen auch Sie als forschungsorientierter Ausgründer, Jungunternehmer oder interessierter Forscher das Gründerforum, um Erfahrungen bei der Vermarktung von Forschungsergebnissen auszutauschen, in offenen Diskussionen mit Forschungs- und Fördereinrichtungen Kontakt aufzunehmen, Ihr Wissen einzubringen und interessante neue Sichtweisen zu erhalten.

Termine der nächsten Veranstaltungen des Gründerforums in Ihrer Region, weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

www.gruenderforum-forschung.de

Sie wünschen nähere Informationen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Projekträger Forschungszentrum Karlsruhe (PTKA)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Dipl.-Ing. Stefan Scherr

Telefon: 07247 82-5286
stefan.scherr@ptka.fzk.de

Dipl.-Ing. Adriana Svetozarova

Telefon: 07247 82-8561
adriana.svetozarova@ptka.fzk.de

www.gruenderforum-forschung.de



Gründerforum aus der Forschung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

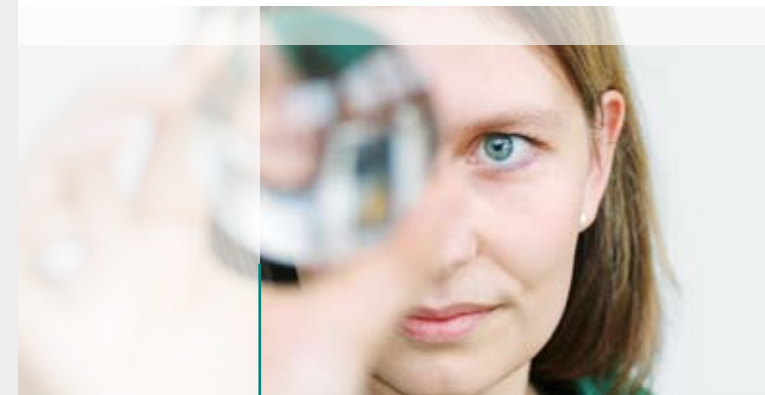


Projekträger
Forschungszentrum
Karlsruhe (PTKA)



KIT
Karlsruhe Institute of Technology

KIT – die Kooperation von
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
und Universität Karlsruhe (TH)



**GFF – Gründerforum
aus der Forschung**
Innovationen Raum geben

GFF – Kontaktbörse und Ideenschmiede

Hunderte Ausgründer aus der Forschung und Jungunternehmer haben in den letzten Jahren an den Veranstaltungen des Gründerforums GFF in Berlin, Dresden, Karlsruhe, Köln, München und Hannover teilgenommen. Auch Vertreter wichtiger deutscher Forschungsinstitutionen, wie der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft oder der Max-Planck-Gesellschaft, aber auch der Universitäten und regionaler Initiativen nutzen das Gründerforum, um ihre Kontakte zu jungen Unternehmern aus der Forschung zu festigen.



Nehmen auch Sie am Gründerforum teil und profitieren Sie von einer wertvollen Plattform, um Kompetenzen und Fachwissen zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen sowie vielversprechende Kontakte zu knüpfen!

Ein passgenaues Angebot



Innerhalb der Veranstaltungen werden Themen beleuchtet, die auf allgemeine, unternehmerische Anforderungen forschender Unternehmer und Ausgründer ausgerichtet sind, beispielsweise:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Forschungsk Kooperationen
- Marketing und Vertrieb
- Patente und Lizenzen
- Unternehmensfinanzierung
- Verhandlungsstrategien
- Vertragsstrategien für Kooperationsverträge
- Zertifizierung und Qualitätsmanagement

Um den Wissensbedarf der Ausgründer und Jungunternehmer zu bedienen, wird das Programm des Gründerforums von den Teilnehmern selbst bestimmt.

Persönliche Erfolge und Erfahrungen

„Wenn im Gründerforum die Unternehmen auch in unterschiedlichen technischen Fachgebieten tätig sind, so sind die Herausforderungen in vielen Bereichen ähnlich. Man kann im Gründerforum offen und ehrlich Meinungen und Erfahrungen austauschen. Das ist mit Geld nicht aufzuwiegen.“

**Gabriele Schlenker, efm-systems GmbH,
Gründerforum Karlsruhe**

„Es ist für einen Gründer aus der Forschung sehr wertvoll, sich mit Leuten auszutauschen, die in derselben Situation sind beziehungsweise in derselben Situation waren. So konnte ich von den Erfahrungen und Fehlern anderer lernen und zeit- oder kostenintensive Fehlschritte vermeiden. Das bringt jungen Unternehmen existenzielle Vorteile und gibt Sicherheit bei Entscheidungen.“

**Dr. Dirk Klugmann, ListAr GmbH,
Gründerforum Dresden**

